

PRESSEMITTEILUNG

Trotz Digitalisierung: Bücher sind für Kinder wichtiger denn je
In den Kitas der AWO Karlsruhe wird viel vorgelesen und geschmökert



Bildunterzeile: Mit leuchtenden Augen: In der bilingualen (deutsch/französisch) AWO Kita "les explorateurs" lauschen die Kinder gebannt den Geschichten von Anaïs Kuntz, der pädagogischen Fachkraft.

Karlsruhe (ts). Im Zeitalter der Digitalisierung könnte man meinen, dass das traditionelle Vorlesen in den Hintergrund tritt. Doch weit gefehlt: In Kindertagesstätten ist das Vorlesen nach wie vor ein unersetzlicher und geschätzter Bestandteil des Alltags. „Jeder Kita-Tag bietet zahlreiche Gelegenheiten zum

Vorlesen. Bilderbücher, Wimmelbücher und längere Geschichten gehören in jeder unserer 18 Kitas zur Grundausstattung“, so Christina Balzer, Sachgebietsleitung der Kindertagesstätten bei der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH. Gerade in den Ruhephasen der 3- bis 6-Jährigen eröffnen längere Geschichten Fantasiewelten. Und obwohl auch Hörspiele beliebt sind, bleibt das persönliche Vorlesen durch Fachkräfte und Praktikant*innen ein besonderes Highlight.

Vorlesen: Schlüssel zu Integration und Bildung

Damit werden die Ziele der Bildungsfelder Sprache, Denken und Sinn-Werte-Religion gefördert, die im Orientierungsplan für Bildung und Erziehung für die baden-württembergischen Kindergärten verankert sind. Und das aus gutem Grund: Vorlesen hat nachweislich einen starken positiven Einfluss auf die frühkindliche Entwicklung. Kinder erfahren durch das Lesen nicht nur eine Förderung ihrer sprachlichen Fähigkeiten, sondern erhalten auch Zugang zu neuen Welten und Perspektiven, was sich auf ihre soziale Integration und ihre Bildungschancen auswirken kann. Deshalb nehmen auch die Kindertagesstätten der AWO Karlsruhe den bundesweiten Vorlesetag am 17. November zum Anlass, die Bedeutung des Vorlesens zu unterstreichen und Eltern für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren.

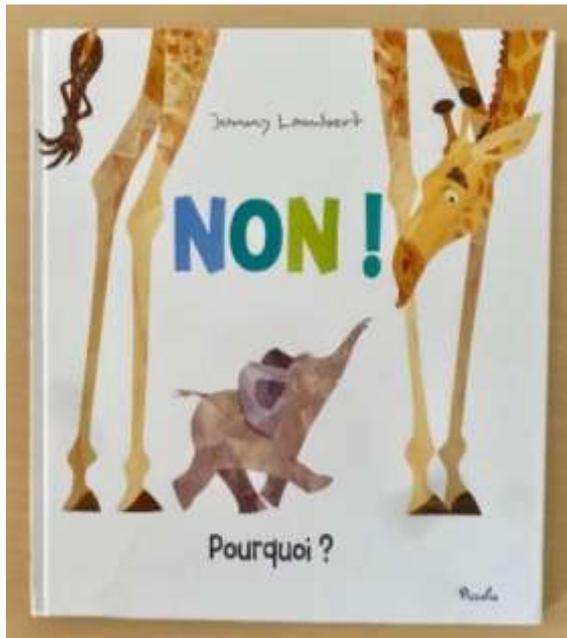
Bilinguale Aktionen fördern Kulturaustausch

Die zweisprachige (deutsch/französisch) Kita les explorateurs der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH organisiert beispielsweise rund um den Vorlesetag in Zusammenarbeit mit dem Centre Culturel Franco-Allemand (CCFA) zwei Vorlese- und Bastelnachmittage in französischer Sprache. Dabei geht es nicht nur darum, den Kindern die Geschichten näher zu bringen, sondern sie auch in die Welt einer anderen Kultur und Sprache eintauchen zu lassen.

Qualitätsliteratur im Fokus der Kitas

Die 18 Kitas der AWO Karlsruhe legen nicht nur Wert auf das Vorlesen selbst, sondern auch auf die Auswahl qualitativ hochwertiger Literatur. Viele haben eigene kleine Bibliotheken oder Lesezimmer. Die Bücherauswahl wird regelmäßig

aktualisiert und Ausflüge in die örtliche Bücherei bieten den Kindern die Möglichkeit, selbst Bücher auszusuchen. „Vorlesen hat nicht nur kognitive Vorteile, sondern fördert auch die emotionale und soziale Entwicklung der Kinder. Diese positiven Effekte sind ein Geschenk, das sie ein Leben lang begleitet“, betont Esther Marggrander, Geschäftsbereichsleitung Kindertagesstätten bei der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH.



Buchtip: "Non! Pourquoi" von Jonny Lambert.

Der kleine Elefant will nicht bei seiner Herde bleiben – er ist einfach zu neugierig! Und es gibt so viel zu entdecken: Das Gnu hat tolle Spezialhörner, die Giraffe wahnsinnig lange Beine und das Krokodil unglaublich spitze Zähne. Warum kann er das nicht auch haben? „Darum“, lautet die unbefriedigende Antwort der Großen. Der kleine Elefant fängt an zu schmoren ... wo soll das noch hinführen? Eine liebenswerte

Hauptfigur mit hohem Identifikationswert für Kinder. Eine herzerwärmende Geschichte zur Stärkung eines positiven Selbstbildes.

Infokasten:

Der bundesweite Vorlesetag mit mittlerweile über 800.000 Vorleser*innen ist der beste Beweis für die ungebrochene Popularität des Vorlesens. Initiiert von DIE ZEIT, der Stiftung Lesen und der Deutsche Bahn Stiftung wird der Tag von Jahr zu Jahr von immer mehr Bildungseinrichtungen aufgegriffen. Partner*innen wie der Deutsche Städte- und Gemeindebund und die AOK verbreiten die Idee und Bedeutung des Vorlesens, sodass der Vorlesetag mittlerweile in fast jeder Gemeinde Deutschlands stattfindet.

Weitere Infos auf:

<https://www.vorlesetag.de/>

<https://ccfa-ka.de/>

Ansprechpartnerin für Journalist*innen:

Somajeh C. Tewolde

Stabsstelle Marketing / Unternehmenskommunikation

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Social Media Management

AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH

Tel: 0721 35007 168

Mobil: 0151 58412816

E-Mail: s.tewolde@awo-karlsruhe.de

Der AWO Kreisverband Karlsruhe-Stadt e.V. bietet viele soziale Dienstleistungen an, die in einer gemeinnützigen GmbH organisiert sind. Dazu gehören 80 Einrichtungen mit Angeboten für alle Generationen und Lebenslagen. Unsere 1.600 Mitarbeiter*innen beraten, unterstützen und begleiten Menschen in allen Lebenslagen, wie z. B. in unseren 18 Kindertagesstätten, in der Kinder- und Jugendhilfe, bei Pflegeplätzen für Senior*innen, mit der Mobilen Pflege und Betreuung, in der Tagespflege, mit dem AWO Menü – Essen auf Rädern, bei Arbeitslosigkeit, Drogenabhängigkeit, psychischen Erkrankungen, bei Obdachlosigkeit, u. v. m. Als einer der größten Arbeitgeber in Karlsruhe schreiben wir auch immer wieder interessante Stellenangebote aus. In den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Erziehung stehen 118 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Die AWO Karlsruhe bietet zudem vielfältige Möglichkeiten für ein ehrenamtliches Engagement. Professionelle Fort- und Weiterbildungsangebote mit spannenden Inhalten von ausgewählten Referent*innen finden Sie im aktuellen Kursprogramm der AWO Akademie.

Weitere Informationen:

www.awo-karlsruhe.de

: <https://www.facebook.com/awokarlsruhe/>

: <https://www.instagram.com/awokarlsruhe/>